

Christian Albrecht

Pressesprecher

Vi.S.d.P.

Nr. 85/2001

Kiel, Montag, 12. März 2001

Rohwer-Mantik-Affäre/Untersuchungsausschuss/Aussage von
Ministerpräsidentin Heide Simonis

Wolfgang Kubicki: Die Landesregierung muss jetzt disziplinarrechtliche Schritte gegen Mantik prüfen

Zur Aussage von Heide Simonis vor dem Untersuchungsausschuss
sagte F.D.P.-Ausschussmitglied **Wolfgang Kubicki**:

„Es gibt zwei Möglichkeiten:

Entweder der inzwischen entlassene Staatssekretär Uwe Mantik hat bei
der umfangreichen Prüfung des Sachverhaltes durch den
Wirtschaftsminister im Mai letzten Jahres die Wahrheit gesagt, dann
hätte die Ministerpräsidentin wissentlich einen korrupten Beamten
beschäftigt.

Oder der Staatssekretär hat im Mai des vergangenen Jahres seinen
Dienstvorgesetzten belogen, als er zu den gegen ihn erhobenen
Vorwürfen Stellung nehmen musste. Dann hat sich Uwe Mantik eines
Dienstvergehens schuldig gemacht, das von der Landesregierung
verfolgt werden muss.

An die erste Möglichkeit glaube ich nicht“, stellte Kubicki heute in Kiel
nach der Vernehmung von Heide Simonis fest.

„Jetzt ist die Landesregierung am Zug und muss disziplinarrechtliche
Schritte prüfen.“

F.D.P. Fraktion im
Schleswig-Holsteinischen Landtag
Landeshaus, 24171 Kiel
Postfach 7121
Telefon: 0431/9881488
Telefax: 0431/9881497
E-Mail: fraktion@fdp-sh.de
Internet: <http://www.fdp-sh.de>



Presseinformation